INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG
Elektronischer Aufladeautomat wicomatic VEA-G



Vaillant
-witte-

Inhalt

		Seite
1	Abmessungen	3
2	Beschreibung	4
3	Installation	5
4	Betriebsbereitstellung	9
5	Bedienung	11
6	Technische Daten	12

Deutsche Warenzeichen:

VEA-G®

Vaillant®

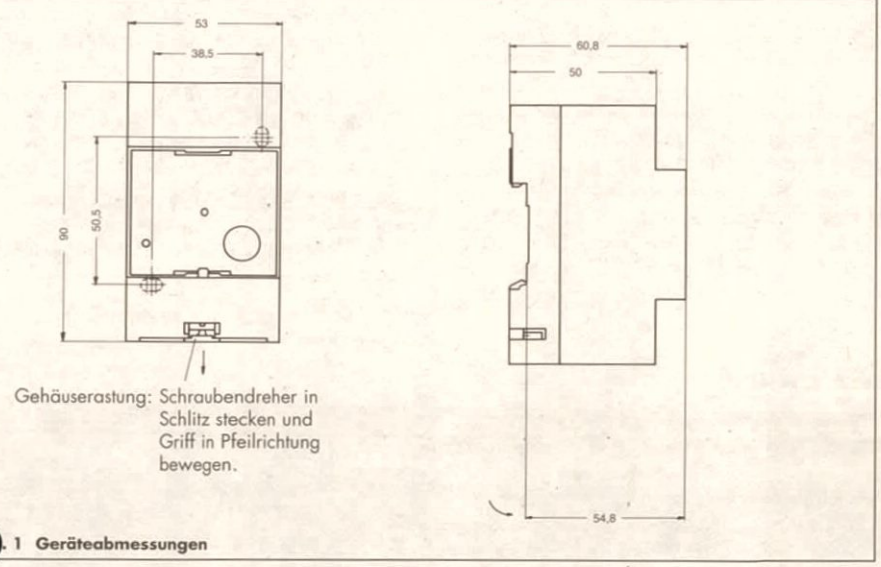
Witte®

wicomatic®

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, daß die Vaillant-Witte Elektronischen Automaten VEA-G die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) sowie der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG Rates) erfüllen.

Abmessungen



Gehäuserastung: Schraubendreher in Schlitz stecken und Griff in Pfeilrichtung bewegen.

. 1 Geräteabmessungen

2 Beschreibung

2.1 Anwendung

Der Vaillant-Witte Elektronischer Auflade-automat VEA-G, Art.-Nr. 5751 (Wohnungs-station) ist ein elektronischer Aufladeautomat nach DIN 44574 und arbeitet als Gruppen-steuergerät in Aufladesteuerungen für elek-trische Speicherheizgeräte mit thermo-mechanischen Aufladereglern. In Verbindung mit einem Zentralsteuergerät VEA-U oder wicomatic VEA-V sowie den Ladereglern der Speicherheizgeräte erfolgt eine außentempe-ratur- und restwärmeabhängige Aufladung.

2.2 Funktion

Das Gruppensteuergerät erhält vom Zentral-steuergerät wicomatic VEA-U oder wicomatic VEA-V Signale in Form einer schwingungs-paketgesteuerten Netz-Wechselspannung. Die Elektronik verarbeitet das Signal so, daß die angeschlossenen Speicherheizgeräte je nach Stellung des Einstellers „Aufladu[illegible] mehr, weniger oder gleich aufgeladen werden als es vom Zentralsteuergerät vor-gegeben ist (Abb. 5). Zwischen Ein- und Ausgang des Gruppensteuergerätes ist eine elektrische Trennung vorhanden, so daß die Versorgung von Gruppensteuergeräten und Aufladereglern (Steuerwiderstände) aus dem Stromkreis der Wohnung erfolgen kann. Die Anzahl der anzuschließenden Speicher-heizgeräte ergibt sich aus der Leistungs-aufnahme der Aufladeregler und der Schaltleistung des Gruppensteuergerätes (200 W).

Die Abhängigkeit der Aufladung vom Zentralgerät zeigt Abbildung 5.

Installation

3.1 Mitgelieferte Teile

Dem Vaillant-Witte Elektronischer Auflade-automat wicomatic VEA-G werden mitgeliefert:

- Installation- und Bedienungsanleitung
- Klarsichtabdeckung für die Frontwand

3.2 Montage

3.2.1 Gehäuse

Das Gehäuse ist steckbar und hat eine Breite für 3 Si-Automaten (53 mm, Abbildung1, Seite 3). Der VEA-G besteht aus dem Sockel mit den Anschlußklemmen und dem Gehäuse mit der Elektronik.

Beim Stecken des Gehäuses muß der Sockel spannungsfrei sein.

Beim Abnehmen des Gehäuses wird, wie in Abbildung 1, Seite 3, gezeigt, verfahren.

3.2.2 Montage in Verteilungen und auf Putz

Der VEA-G kann in Normal- und Flachverteilungen mit 45er Ausschnittsmaß montiert werden. Er besitzt eine Schnappvorrichtung zum Befestigen auf Hutschienen nach DIN EN 50022 und 2 diagonal angeordnete Löcher zum Befestigen auf Putz (Maße Abbildung 1, Seite 3). Das Befestigen auf bzw. das Lösen von der Hutschiene ist Abbildung 2 zu entnehmen.

Um die max. Umgebungstemperatur von 50 °C nicht zu überschreiten, wird empfohlen, den Aufladeautomaten VEA-G möglichst an unterster Stelle in der Verteilung und mit mindestens 18 mm Abstand (eine Si-Automatenbreite) zu anderen Automaten oder Schaltgeräten zu installieren.

3.2.3 Anschluß des VEA-G

nach Abbildung 3 und 4 vornehmen.

Erläuterungen der Klemmenbezeichnung (Abbildungen 3 und 4)

L = Außenleiter

N = Neutraler Leiter

Z1 = Zentralsteuerleitung für Aufladung (Eingang)

Z2 = Zentralsteuerleitung für Aufladung (Eingang)

A1 = Steuerungsleitung der Gruppe (Ausgang)

A2 = Steuerungsleitung der Gruppe (Ausgang)

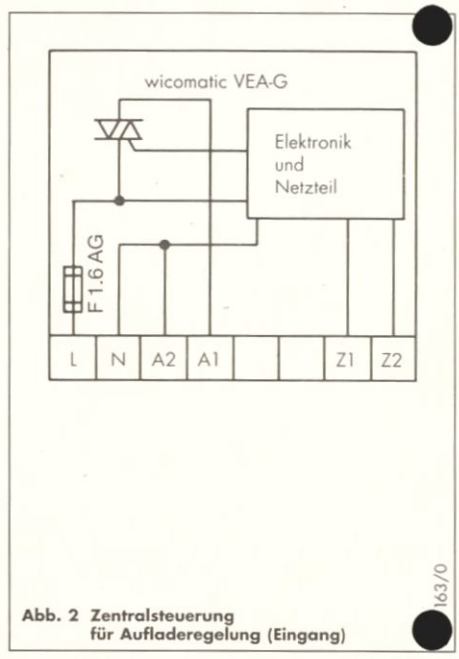


Abb. 2 Zentralsteuerung für Aufladeregelung (Eingang)

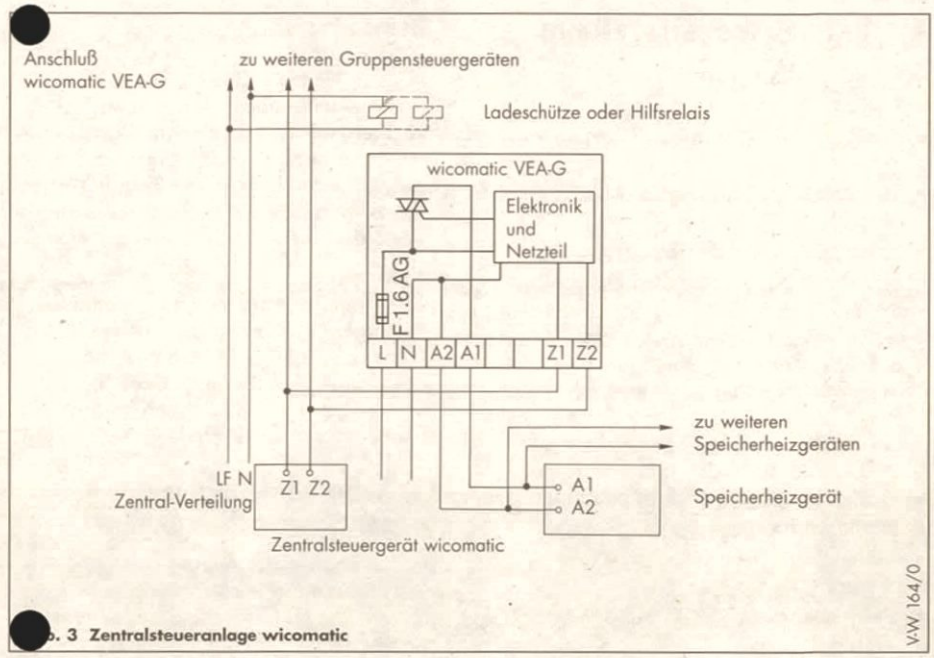


Abb. 3 Zentralsteueranlage wicomatic

4 Betriebsbereitstellung

4.1 Vorprüfungen

Vor dem Einschalten der Netzspannung sind folgende Arbeiten und Prüfungen vorzunehmen:

- Gerät vom Sockel nehmen (Abb. 5, Seite 10).
- Versorgungsspannung einschalten.
- Spannung 230 V zwischen L und N messen.
- Aufladeregler in den Speicherheizgeräten auf max. Aufladung einstellen. Widerstand zwischen A1 und A2 messen. Der Widerstandswert muß je nach Anzahl der angeschlossenen Speicher zwischen 240 Ω und 6000 Ω liegen.
- An den Klemmen Z1 und Z2 muß das Taktsignal des Zentralsteuergerätes anliegen.
- Netzspannung ausschalten.
- Gerät wicomatic VEA-G auf den Sockel stecken.

4.2 Inbetriebnahme

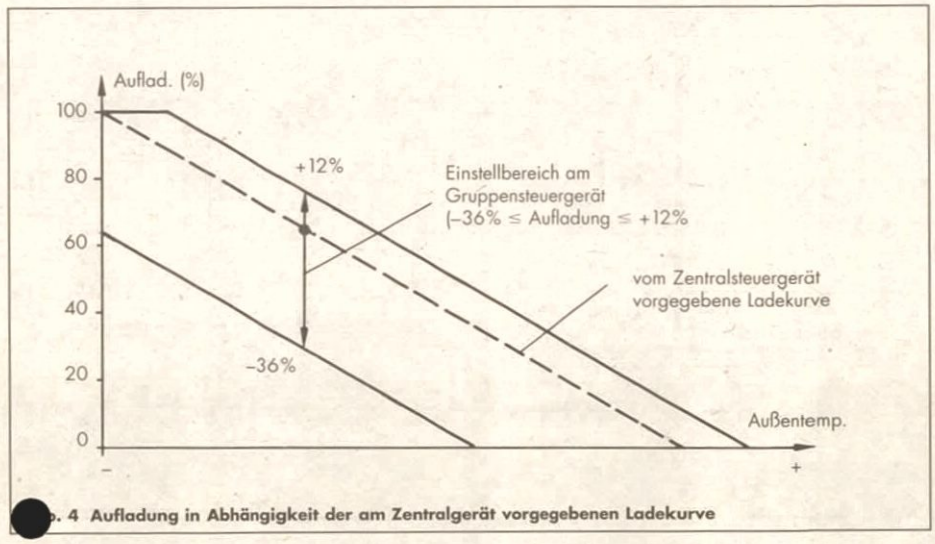
- Versorgungsspannung einschalten.
- Das Ausgangssignal zu den Speicherheizgeräten wird durch eine Signallampe auf der Frontseite (Bezeichnung ED) angezeigt. Es ist abhängig vom Eingangssignal sowie von der am Einsteller „Aufladung" gewählten Einstellung (Abbildung 4).
- Falls nach ca. 1 Minute keine Anzeige des Ausgangssignals erfolgt, gegebenenfalls Versorgungsspannung ausschalten, Gerät vom Sockel nehmen und Sicherungen überprüfen (Abbildung 6, Seite 10). Eine Ersatzsicherung befindet sich im Sockel (Abbildung 5, Seite 10).

4.3 Außerbetriebnahme der Speicherheizanlage

Zum Ausschalten der Anlage genügt es, die Steuersicherung in der Wohnungsverteilung herauszunehmen bzw. abzuschalten, wenn sichergestellt ist, daß damit auch die Lade

[redacted]tze abgeschaltet werden. Im Zweifelsfall Aufladeregler der Speicherheizgeräte in Stellung 0 bringen.

Bei Zentralanlagen bitte die Hinweise für die Außerbetriebnahme von Zentralsteuergeräten beachten!



[redacted]. 4 **Aufladung in Abhängigkeit der am Zentralgerät vorgegebenen Ladekurve**



Abb. 5 Gerätesockel

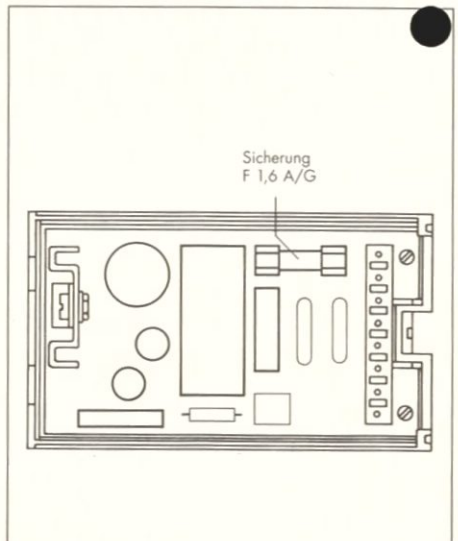


Abb. 6 Gehäuse Rückseite

5 Bedienung

5.1 Funktionen

Alle Einsteller sind in ihrer Funktion unabhängig. Beim Verstellen eines Parameters werden alle anderen nicht beeinflußt.

5.2 Einsteller „Aufladung"

Die Aufladung der Speicherheizgeräte wird vom Zentralsteuergerät entsprechend der Außentemperatur automatisch vorgegeben. Zur Anpassung an das individuelle Wärmebedürfnis des Benutzers dient der Einsteller „Aufladung".

Mit ihm kann der vorgegebene Wert um bis zu 12% angehoben bzw. 36% abgesenkt werden (Abb. 4, Seite 9).

6 Technische Daten

Gehäuse	Polycarbonat
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	II
Prüfklasse bei vorschriftsmäßiger Montage	II
Versorgungsspannung	230 V ±10%, 50 Hz 240 V +5%, –10%, 60 Hz
Zul. Umgebungstemperatur	–0 °C...+50 °C
Klemmenquerschnitt	max. 2,5 mm²
Schaltleistung (Triac)	200 W ohmsche Last
Leistungsaufnahme	3 W
Sicherung	F 1,6 A/250 V
Schaltvermögen	G
Abmessungen	Abbildung 1

83 21 02 DE01 0697 Mü

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co., D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0 · Telex 8 513-879 · Telefax (0 21 91) 18-28 10